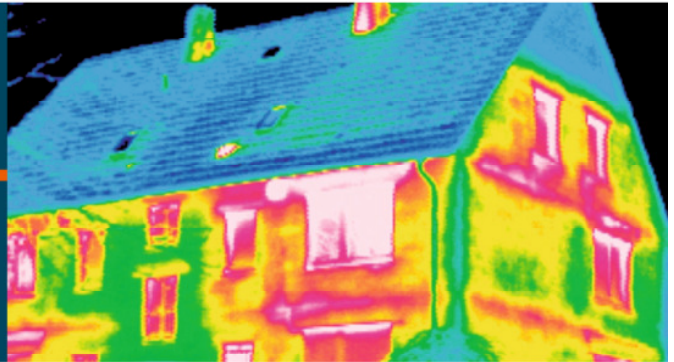


Städtische Energiespar- beratung



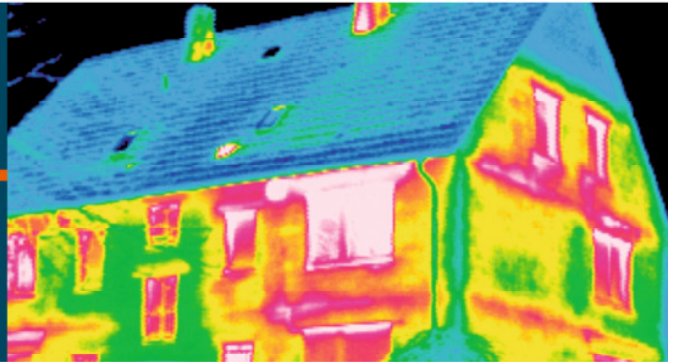
Energiesparlampe statt Glühlampe

Die Europäische Kommission hat beschlossen, besonders energieintensive Lampen für die Nutzung in Haushalten bis 2016 schrittweise zu verbieten. Das ist nicht nur für die Umwelt eine gute Nachricht, sondern auch für den Verbraucher. Denn energiesparende Lampen sparen Geld, Energie und CO₂. Schon heute können Sie auf ein breites Angebot energiesparender Lampen zurückgreifen.

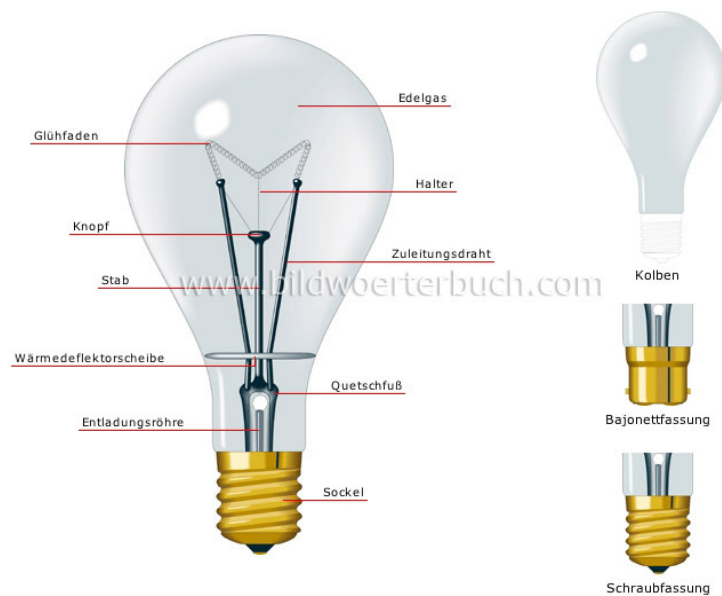
Damit Sie ganz genau wissen, was auf Sie zukommt, hat die Stadt Rheinfelden hier die wichtigsten Änderungen auf einen Blick zusammengefasst.

Stufe	Datum	Diese Lampen dürfen nicht mehr in den Verkehr gebracht werden:
1	1. September 2009	Mattierte Lampen (außer der Energieklasse A) sowie klare Glühlampen größer 80 W
2	1. September 2010	Klare Glühlampen mit mehr als 65 Watt
3	1. September 2011	Klare Glühlampen mit mehr als 45 Watt
4	1. September 2012	Klare Glühlampen mit mehr als 7 Watt
5	1. September 2013	Erhöhung der Qualitätsanforderungen
6	1. September 2016	Lampen der Energieklasse C

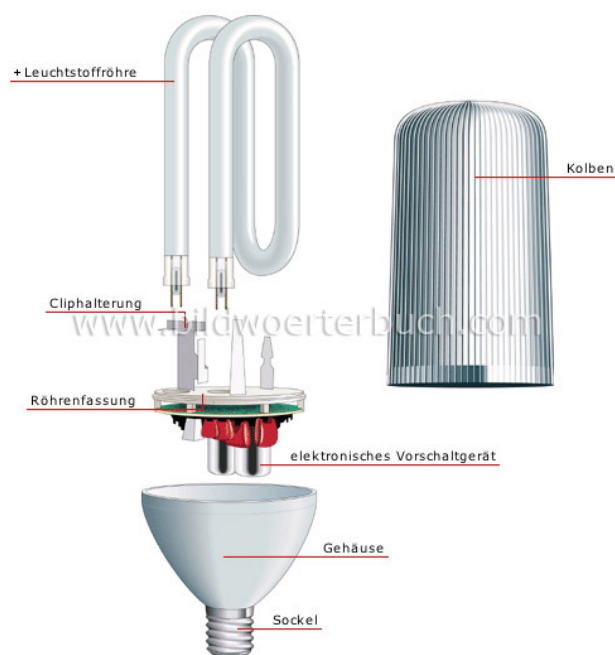
Städtische Energiespar- beratung



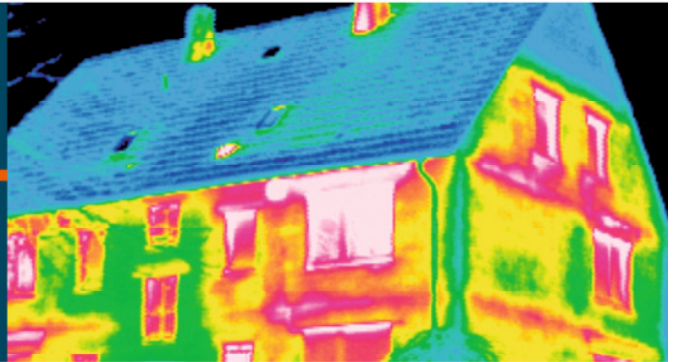
Die Glühlampe



Die Energiesparlampe ESL



Städtische Energiespar- beratung



Die sieben Lichtlügen

Bei der Energiesparlampe handelt es sich nur um eine Sonderform der allseits bekannten Leuchtstofflampe („Neonröhre“). Sie wird deshalb fachlich als Kompakt-Leuchtstofflampe bezeichnet. Sie wurde speziell als Ersatz der Glühlampe („Birne“) ebenfalls mit E-27- und E-14-Gewinde bezeichnet - und ist (siehe oben) nicht größer als eine Glühlampe.

Moderne, stromsparende Energiesparlampen sind leider noch längst nicht weit verbreitet. Weder zu Hause noch z. B. in öffentlichen Gebäuden, Bars oder Restaurants findet man sie - trotz der im europäischen Vergleich sehr hohen Strompreise. Grund dafür ist u. a., dass zum Thema Beleuchtung - beim Laien genauso wie bei manchem Elektrofachmann - einige grundfalsche Vorstellungen existieren.

1. Energiesparlampen flimmern

FALSCH, denn:

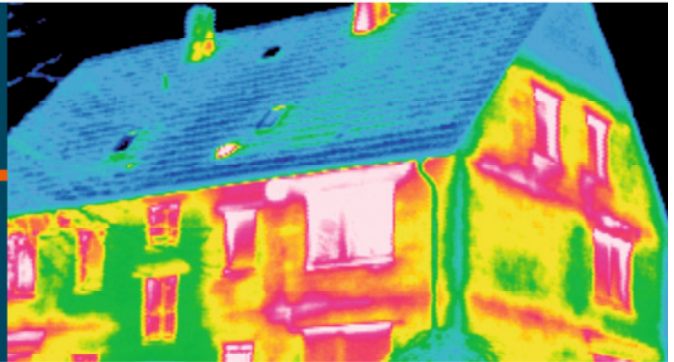
Wie auch bei ihrem „großen Bruder“ Leuchtstofflampe ist das u. a. für Zündung und Start verantwortliche Vorschaltgerät wichtig. Sie sollten nur Lampen mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) einsetzen. Gerade diese verhindern das Flimmern, wie es von Lampen mit konventionellen oder verlustarmen Vorschaltgeräten bekannt ist.

2. Häufiges Schalten von Energiesparlampen verkürzt deren Lebensdauer

FALSCH, denn:

Dauertests ergaben, dass 500.000-faches Ein- und Ausschalten ohne jede Beeinträchtigung möglich ist, wenn dazwischen eine Ruhepause von ca. 1,5 Minuten liegt.

Städtische Energiespar- beratung



Bei Beachtung dieses Intervalls beträgt die Lebensdauer einer Energiesparlampe mit EVG zwischen 10.000 und 15.000 Stunden, die teilweise von Herstellern garantiert werden. Das entspricht bei einer Nutzung von 1.000 Stunden pro Jahr (ca. 3 Stunden pro Tag) einer Lebensdauer von 10 bis 15 Jahren.

3. Energiesparlampen sind nicht dimmbar

FALSCH, denn:

Seit mehreren Jahren sind auch Lampen mit dimmbarem elektronischen Vorschaltgerät auf dem Markt (z. B. MEGAMAN).

4. Das Licht von Energiesparlampen ist kalt und matt

FALSCH, denn:

Wichtig für unser Wohlbefinden sind die Farbwiedergabe und die Lichtfarbe einer Lampe. So erzeugen Lampen mit neutralweißer Lichtfarbe ein „kaltes“ Licht. Energiesparlampen gibt es aber seit mehreren Jahren auch mit warmweißer und extrawarmweißer Lichtfarbe - und sind damit dem „warmen“ Licht der Glühlampe ähnlich.

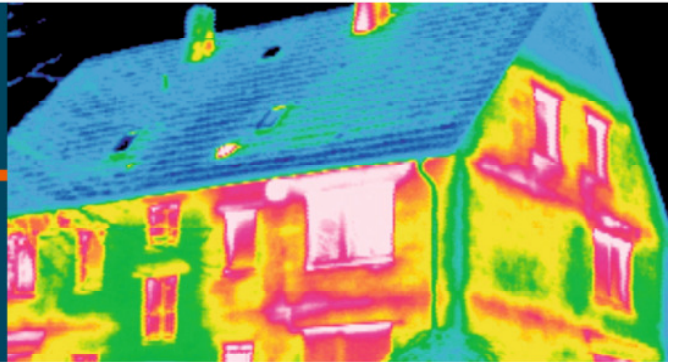
Achten Sie auf der Verpackung auf die Nr. 827 (von 2700 K als warmweiße Lichtfarbe).

5. Halogen(glüh)lampen sind Energiesparlampen

FALSCH, denn:

Sie gehören zur Gruppe der Glühlampen, wandeln also wie die normale Glühlampe den teuren Strom nur zu 5 % in Licht, aber zu 95 % in Wärme um (da sie mit Niederspannung von 12 oder 24 V an der normalen Haushaltsspannung von 230 V betrieben werden, haben sie hohe Transformatorenverluste).

Städtische Energiespar- beratung



6. Energiesparlampen sind groß

FALSCH, denn:

Es gibt längst Energiesparlampen z. B. mit E-27-Gewinde auf dem Markt, die bezüglich Durchmesser und Gesamthöhe inkl. Vorschaltgerät nicht größer sind als eine vergleichbare Standard-Glühlampe.

7. Energiesparlampen sind teuer

FALSCH, denn:

Sie sind nur in der Anschaffung wesentlich teurer. Da sie aber bei gleichem Komfort (Lichtstrom, Lichtfarbe, flimmerfrei) nur 20 % des Stroms einer Glühlampe benötigen, kommen diese Anschaffungskosten innerhalb von 1 bis spätestens 3 Jahren wieder herein - bei Lebensdauern von 10 bis 15 Jahren. Eine wirtschaftlichere Energiesparmaßnahme (oder Geldanlage) gibt es nicht!